

# Anzeigebblatt.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mit-  
teilung, daß wir die Buch- und  
Lehrmittelhandlung unserer Firma  
Richard Mendel von heute ab  
unter der handelsgerichtlich ein-  
getragenen Firma

**Gustav A. Rietschel**

führen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. Oktober 1912.

Kreuzstraße 12.

Gustav Rietschel

Ernst Haering

i. Fa. Richard Mendel  
und i. Fa. Gustav A. Rietschel.

## Zur gef. Beachtung!

Die Firma

Gustav Richter

Theaterverlag,

Leipzig,

wird in unveränderter Weise  
fortgeführt und eingehende Be-  
stellungen pünktlich erledigt.

Ich bitte nach wie vor um tätige  
Verwendung.

Der Konkursverwalter  
Adolf Jaeger,  
beidigter Bücherrevisor.

Revelaer, 20. September 1912.

P. P.

Hierdurch teile ich mit, daß ich am hiesigen  
Platz eine

**Buch- und Devotionalienhandlung**

katholischer Richtung gegründet habe. Meinen  
Bedarf wähle ich selbst, und sind mir daher  
Überfendungen von Prospekten über Katholika  
jederzeit angenehm. Meine Vertretung in  
Leipzig hat Herr Franz Wagner über-  
nommen.

Hochachtungsvoll

Bernhard Berder.

Den 1. Oktober 1912.

P. P.

Ich gestatte mir hierdurch ergebenst  
mitzuteilen, dass nach dem Tode meines  
Mannes die Firma

**Bernh. Liebisch**

in meinen Besitz übergegangen ist und  
unverändert fortgeführt werden wird. Die  
Herren Verleger bitte ich auch mir ihr  
Vertrauen entgegenbringen zu wollen.

Gleichzeitig erlaube ich mir mitzuteilen,  
dass vom 1. Januar 1913 ab die Firma

**K. F. Koehler's Antiquarium**

wieder in den Besitz der Firma K. F. Koehler  
zurückgeht.

Das gesamte Antiquariatslager bleibt in  
meinem Besitz, und die bisher unter der  
Firma K. F. Koehler's Antiquarium er-  
schienenen Antiquariats-Kataloge werden  
in Zukunft unter meiner Firma Bernh.  
Liebisch erscheinen.

Diejenigen Herren Verleger, mit denen  
ich bisher nur unter der Firma K. F.  
Koehler's Antiquarium in Rechnungsverkehr  
gestanden habe, werde ich noch direkt um  
Überschreibung der Konten ersuchen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Leipzig. Mildred Liebisch.

P. P.

Dem geschätzten Gesamt-Buchhandel zur  
gef. Kenntnisnahme, dass wir Anfang Ok-  
tober d. J., gleichzeitig mit unserem neu-  
erbauten Kaufhause, unter der Firma

**Residenz-Kaufhaus G. m. b. H.**

Buch- und Musik-Abteilung

eine Abteilung für Buch-, Kunst- und Musi-  
kalienhandel eröffnen, die, unter der Leitung  
eines erfahrenen Buchhändlers stehend, mit  
dem heutigen Tage in direkten Verkehr  
mit dem Buchhandel gebracht wird.

Wir werden unseren Bedarf selbst wählen,  
doch ist uns Zusendung von allgemeinen  
Katalogen und Verzeichnissen sehr er-  
wünscht. Wichtige Neuerscheinungen bitten  
wir uns stets sofort mit direkter Post be-  
kanntgeben zu wollen.

Unsere Vertretung in Leipzig übernahm  
die Fa. Hermann Schultze.

Hochachtungsvoll

Dresden.

**Residenz-Kaufhaus G. m. b. H.**

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die  
die Verkaufsanträge und die Teilhaber-  
gesuche enthalten, können gegen vorherige  
Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von  
der Geschäftsstelle des Börsenvereins der  
Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei  
direkt als Drucksache bezogen werden.

1513\*

## Gerichtliche Bekanntmachungen

Den Herren Verlegern

zur Nachricht, daß das bei Konkurs-  
eröffnung über die Firma **Zangenberg &  
Gimth**, Leipzig, vorhandene **Kommissions-  
gut** von mir ausgefordert ist und im Ge-  
schäftslokal der Firma, Universitätsstr. 11,  
zur Abholung bereit liegt.

Leipzig, den 1. Oktober 1912.

Der Konkursverwalter:  
**Adolf Jaeger**,  
beidigter Bücherrevisor.

Mittwoch, den 2. Oktober 1912, vorm.  
11 Uhr sollen in Leipzig, Hospitalstraße 10,  
in den Geschäftsräumen der Firma **F.  
Folkmar**, einem Dritten gehörige größere  
Posten, als:

»Feurige Lava«, »Heitere Lieder« und  
»Seilande«, teils geb., teils brosch.,

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung ver-  
steigert werden.

Dieer sammeln Hospitalstr. 10, Treppe F.  
Leipzig, am 28. September 1912.

Der Gerichtsvollzieher  
des Königlichen Amtsgerichts.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Leipzig, 1. Oktober 1912.  
Kreuzstrasse 20.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir dem Gesamt-  
buchhandel mitzuteilen, dass ich am heutigen  
Tage die Leitung meiner seit 1841 bestehen-  
den Firma

**Gustav Brauns**

Buchhandlung — Kommissionsgeschäft  
welche bisher von meiner Mutter Frau  
Lysinka verw. Brauns geführt wurde, mit  
übernehmen werde.

Nach zweijähriger Lehrzeit im Kommis-  
sionsbuchhandel war ich je ein Jahr in fol-  
genden Häusern tätig:

Jul. Weises Hofbuchhandlung, Stuttgart;  
A. Asher & Co., Berlin; Wilhelm Frick,  
Hofbuchhandlung, Wien; William Dawson  
& Sons, London; Brockhaus & Pehrsson,  
Paris und habe mir dort die nötigen Kennt-  
nisse des in- und ausländischen Buchhandels  
angeeignet, wodurch ich in den Stand ge-  
setzt bin, den Wünschen meiner Herren  
Geschäftsfreunde in dem weitgehendsten  
Masse gerecht zu werden.

Die Gesamtprokura meiner beiden Herren:  
Leopold Werner und Maximilian Franke  
bleibt bestehen.

Ich bitte Sie mir Ihr Wohlwollen auch  
fernerhin angedeihen zu lassen und empfehle  
mich hochachtungsvoll

**Albrecht Brauns**  
in Fa. Gustav Brauns.

Ich werde zeichnen:

Gustav Brauns.

Meine Geschäftsräume verlege ich am  
1. Oktober 1912 nach Königgrätzerstr. 77.

Ich bitte wiederholt und dringend, unver-  
langte Sendungen zu unterlassen; dieselben  
werden ausnahmslos unter Spesennachnahme  
zurückgehen.

Herm. J. Meidinger,  
Berlin.